

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 27  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 31. Jänner 1933.

## Neue städtische Schulleiter und Schulleiterinnen.

Der Wiener Stadtsenat hat heute auf Antrag des städtischen Personalreferenten, Stadtrat Speiser, eine Reihe von erledigten Schulleiterstellen besetzt. Zur Direktorin ist Klara Zaribnitzky, Mädchen-Hauptschule, Obere Augartenstrasse 38, ernannt worden; zu Direktoren sind Anton Pekarek, Knaben-Hauptschule, Bachergasse 10, und Johann Hollnsteiner, Hilfsschule, Grasgasse 5, und zu Oberlehrern Josef Santel, Knaben-Volksschule, Paulusgasse 9/11, Rudolf Böhm, Knaben-Volksschule, Herderplatz 1, und Franz Wagner, Knaben-Volksschule, Knollgasse 6, ernannt worden.

## Die Schneesäuberungsarbeiten.

In Fortsetzung der Schneesäuberungsarbeiten beschäftigte heute der städtische Strassenpflegebetrieb 911 städtische Strassenarbeiter und 1.841 Arbeitslose. Die maschinelle Schneesäuberung und Schneeabfuhr besorgten 135 Pferdeschneepflüge, 24 Lastkraftwagen und 40 Pferdefuhrwerke. Da heute an manchen Stellen der Stadt Glatteis aufgetreten war, wurden für die Glatteiskämpfung zwei automobiler Sandstreumaschinen eingesetzt.

## Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 75. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 625 Parteien in 63 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 4.135 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 45.793 Parteien in 5.191 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 250.000 Schilling genehmigt.

## Strassenbahnablenkung.

Wegen Ausbesserungsarbeiten an der Eisenbahnbrücke Innstrasse werden übermorgen, Donnerstag, und am Mittwoch, den 8. Februar, die Züge der Linie V von 21 Uhr an nicht über die Innstrasse, sondern über die Dresdnerstrasse bis zum Hochstädtplatz und zurück geführt.

## Der 50. Todestag Richard Wagners.

Die Wiener Konzerthausgesellschaft beabsichtigt, im Februar anlässlich der 50. Wiederkehr des Todestages Richard Wagners im Konzerthaus eine Gedächtnisausstellung "Richard Wagner und Wien" zu veranstalten. Die Konzerthausgesellschaft hat an die städtischen Sammlungen das Ersuchen gerichtet, ihr für diese Ausstellung entsprechende Leihgaben zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat sich in seiner letzten Sitzung mit diesem Ersuchen der Wiener Konzerthausgesellschaft befasst und den städtischen Sammlungen die Bewilligung erteilt, der Wiener Konzerthausgesellschaft für die Ausstellung "Richard Wagner und Wien" die erbetenen Leihgaben aus dem Besitze der städtischen Sammlungen zur Verfügung zu stellen.